

# Touring-Garage Bader ist verkauft

**Frick** Wilfried Voss von der Römer-Garage übernimmt den Betrieb von Heinz Bader

*Heinz Bader hat seine Touring-Garage an der Hauptstrasse 127 in Frick verkauft. Neuer Besitzer ist Wilfried Voss, Inhaber der Römer-Garage in Frick.*

GERI HIRT

Die Touring-Garage ausgangs Frick in Richtung Hornussen hat Heinz Bader 1995 käuflich übernommen. Die gute Passantenlage an der stark frequentierten Hauptstrasse nutzte er für die Präsentation von Occasionswagen verschiedener Marken. Aufgrund der engen Zusammenarbeit mit einem Generalimporteur sowie mit Grossgaragen avancierte Heinz Bader zu einem der grössten Occasionswagen-Verkäufer des Fricktals. Er will sich nun Mitte Jahr von diesem hart umkämpften Geschäft zurückziehen. Heinz Bader plant, in Gipf-Oberfrick eine kleine Halle zu erstellen und sich künftig auf Sportwagen wie Porsche und Corvette zu spezialisieren.

## Garage in Frick verkauft

Das Garagengebäude in Frick hat Heinz Bader an Wilfried Voss verkauft. Wie es weitergehen wird, darüber wollte Wilfried Voss keine Auskunft geben. Voss betreibt seit Jahren die Römer-Garage am Römerweg in Frick, für Passanten völlig versteckt. Wilfried Voss begann als Kleinbetrieb und entwickelte sich nicht zuletzt aufgrund seiner seriösen Arbeit zu einem mittelgrossen und modern eingerichteten Betrieb mit 7 bis 8 Angestellten. Seit Jahren führt er die Toyota-Vertretung. Es ist anzunehmen, dass der gut eingerichtete Werkstattbetrieb am bisherigen Standort weiterbetrieben wird und die Touring-Garage



**Touring-Garage** Mitte Jahr geht das Gebäude von Heinz Bader an Wilfried Voss über.

FOTO: GHI

aufgrund der sehr interessanten Lage als Ausstellungsplatz genutzt wird.

Für diese Variante spricht auch der Umstand, dass sich die Touring-Garage in der Schutzzone des Grundwasserpumpwerkes Stieracher befindet, was gewisse Auflagen für einen Werkstattbetrieb mit sich bringt, die zu erfüllen mit erheblichen Investitionen verbunden wäre. Das Problem könnte indessen et-

was entschärft werden, da die Gemeinde Frick mit Eiken einen Wasserverbund bilden wird. Die Gemeindeversammlungen von Frick und Eiken haben dem Projekt im vergangenen Dezember zugestimmt. Mit dem geplanten Bau der Kanalisationsleitung Frick-Kaisten besteht die Absicht, in den gleichen Gräben auch diese Wassertransportleitung zu verlegen. Nach Fertigstellung kann

Trinkwasser von Eiken bezogen werden, sodass das Grundwasserpumpwerk Stieracher – neben dem weiterhin betriebenen Pumpwerk Neumatt – nur noch als Notreserve dienen wird. Auf diese Weise kann das Problem der Schutzzone entschärft werden, nicht nur für die Touring-Garage, sondern auch für die in der Schutzzone 3 liegende Firma Stahlton.